

Beitrag der Generika und Biosimilars zur Kostendämpfung - 2025

Umsatz mit kassenzulässigen Medikamenten zu PP	CHF 9.17 Mrd. / +4.6%
Umsatz mit Generika und Biosimilars zu PP	CHF 2'124 Mio. / +7.8%
Gesamtersparnis*	CHF 695 Mio. / CHF 702 Mio. (FAP)
Nicht ausgeschöpftes maximales Einsparpotential	CHF 161 Mio.
Anzahl Tagesdosen mit Generika und Biosimilars	2'399 Mio. / +5.5%

Anteil der Generika und Biosimilars am Verbrauch aller umgesetzten Tagesdosen = 42%

Ø Substitutionsrate der Generika = 79%

Ø Austauschrate der Biosimilars = 37% bzw. 57% (ohne Insulin glargin u. Enoxaparin)

Generika und Biosimilars reduzieren die Medikamentenkosten um 7.6 Prozent !

* aus generischer Substitution, dem Austausch mit Biosimilars und den jährlichen Preissenkungen auf Generika und Biosimilars, aber ohne Ersparnisse aus freiwilligen Preissenkungen der Original- und Referenzprodukte infolge Ablösung des erhöhten Selbstbehalts

Wachsende Bedeutung der Generika und Biosimilars

Im Jahr 2025 sind in der Schweiz für **2'124 Mio. Franken** kassenzulässige Generika und Biosimilars umgesetzt worden, 7.8 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Verbrauch beläuft sich auf **2'399 Mio. Tagesdosen**, was einer Zunahme um 5.5 Prozent entspricht. Demgegenüber beträgt der Umsatz aller kassenzulässigen Medikamente rund 9.17 Mrd. Franken beziehungsweise ist um 402 Mio. Franken (+4.6 Prozent) gestiegen.

Hauptverantwortlich für die stetig steigenden Ausgaben sind die demografische Entwicklung, die steigende Nachfrage nach medizinischen Therapien sowie der technologische Fortschritt. Ohne die jährlichen Preissenkungen von durchschnittlich 2.9 Prozent wäre der Kostenanstieg noch deutlicher ausgefallen.

Im Rahmen des Kostendämpfungsprogramms haben Parlament und Bundesrat diverse Massnahmen ergriffen, um die Abgabe von Generika und Biosimilars zu fördern. Ab Januar 2024 sind die Preisabstände der Biosimilars und Generika erhöht, der differenzierte Selbstbehalt angehoben und das Substitutionsrecht ausgedehnt worden. Per Juli 2024 gelten revidierte Vertriebsmargen sowie ein einheitlicher Vertriebsanteil für wirkstoffgleiche Medikamente.

Mittlerweile decken generika- und biosimilarsfähige Wirkstoffe 56 Prozent des gesamten Bedarfs an Tagesdosen ab, wovon allein Generika und Biosimilars rund **42 Prozent** ausmachen. Die Originale mit generischem Wettbewerb sind zu 79 Prozent substituiert, während die Referenzprodukte zu 57 Prozent durch Biosimilars ausgetauscht sind (ohne die Wirkstoffe Insulin glargin und Enoxaprin).

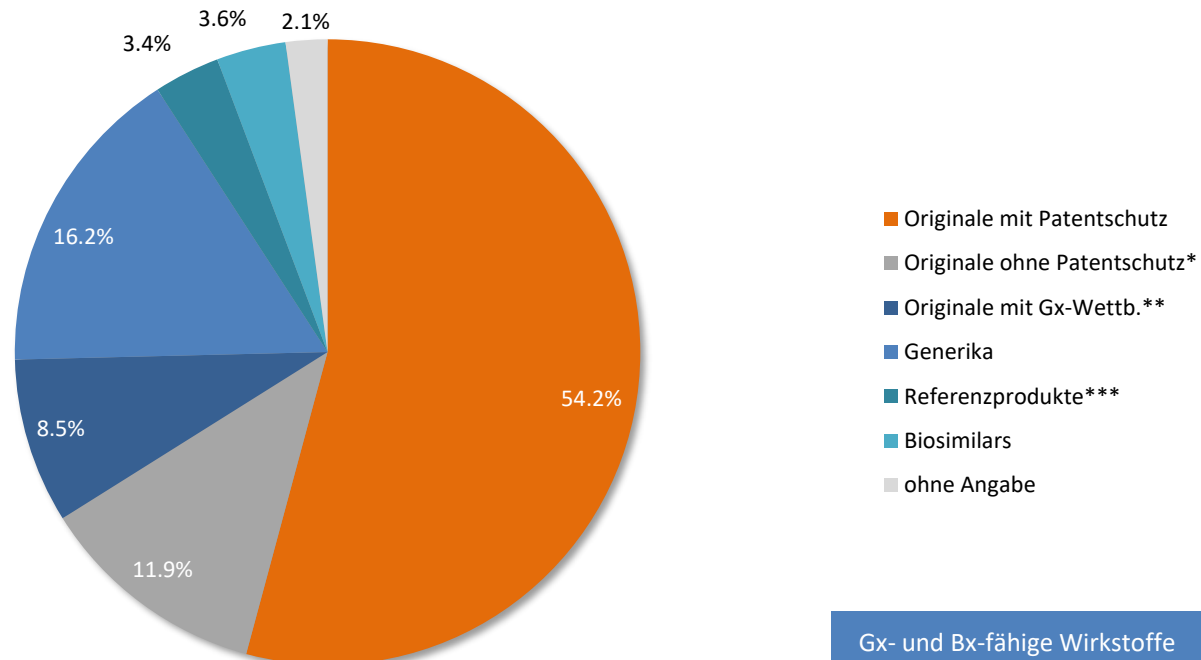
Im Jahr 2025 konnte mit insgesamt 363 generika- und 18 biosimilarsfähigen Wirkstoffen rund **695 Mio. Franken** eingespart werden und das ohne die induzierten Preissenkungen der Original- und Referenzprodukte infolge Ablösung des erhöhten Selbstbehalts. Auf Ebene der Herstellerabgabepreise wären es 702 Mio. Franken gewesen.

Generika und Biosimilars sind gleich wirksam, ebenso verträglich wie die Originalmedikamente und nehmen eine ressourcen-relevante Rolle mit enormer kostendämpfender Wirkung in der pharmazeutischen Grundversorgung ein. Im Jahr 2025 konnten die Medikamentenkosten um **7.6 Prozent** reduziert werden, bezogen auf die letzten zehn Jahre waren es im Mittel 7.9 Prozentpunkte.

Kassenzulässiger Totalmarkt nach Segmenten

Basis ex factory-Preise [CHF]

7'084 Mio. CHF (2025) / +347 Mio. / +5.2%



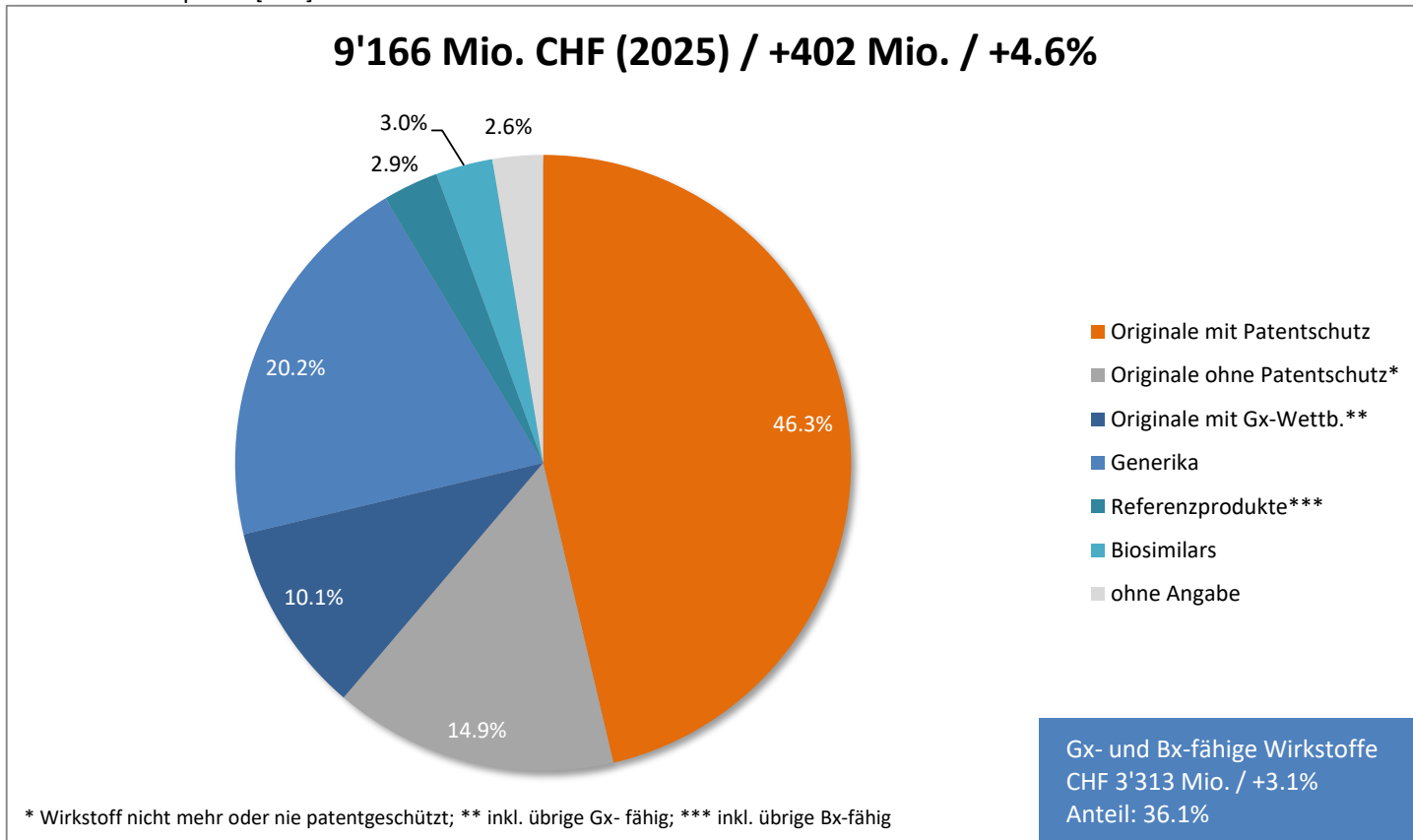
* Wirkstoff nicht mehr oder nie patentgeschützt; ** inkl. übrige Gx-fähig; *** inkl. übrige Bx-fähig

Gx- und Bx-fähige Wirkstoffe
CHF 2'250 Mio. / +2.5%
Anteil: 31.8%

Kassenzulässige Medikamente inkl. Spital nach Segmenten zu Herstellerabgabepreisen
Anzahl generikafähige Wirkstoffe: 363; Anzahl biosimilarsfähige Wirkstoffe: 18
Berechnungen auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

Kassenzulässiger Totalmarkt nach Segmenten

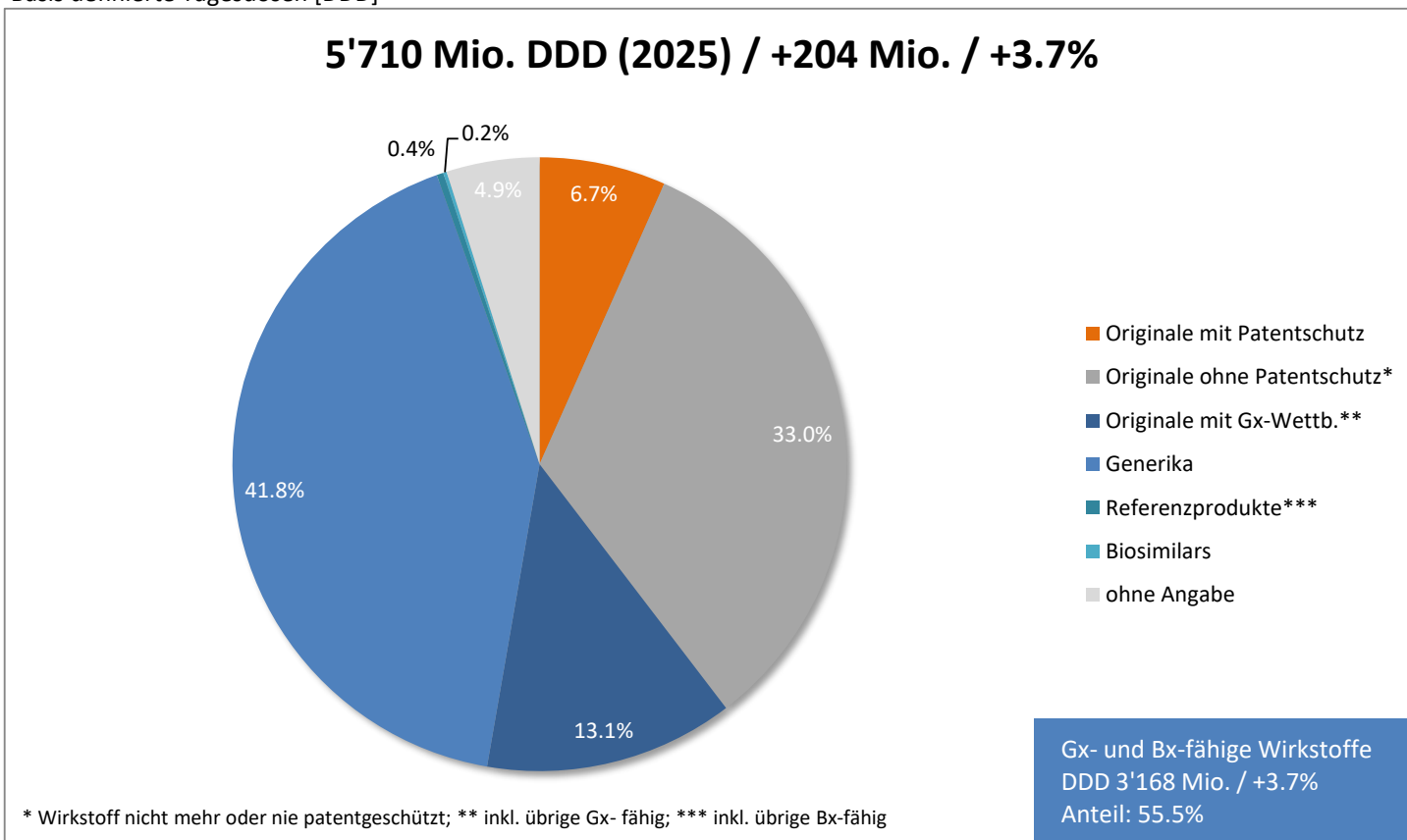
Basis Publikumspreise [CHF]



Kassenzulässige Medikamente inkl. Spital nach Segmenten zu Publikumspreisen bzw. zu ex factory-Preisen inkl. MwSt. (Spital)
Anzahl generikafähige Wirkstoffe: 363; Anzahl biosimilarsfähige Wirkstoffe: 18
Berechnungen auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

Kassenzulässiger Totalmarkt nach Segmenten

Basis definierte Tagesdosen [DDD]



Kassenzulässige Medikamente inkl. Spital nach Segmenten in Anzahl definierter Tagesdosen (DDD)

Anzahl generikafähige Wirkstoffe: 363; Anzahl biosimilarsfähige Wirkstoffe: 18

Berechnungen auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

Kassenzulässiger Totalmarkt nach Segmenten, Details

Umsatz auf Handelsstufe Hersteller

Jahr 2025

		Mio. CHF	Anteil	+/-	
Kassenzulässiger Totalmarkt		7'084.0	100.0%	+5.2%	(+5.4%)
Originale chemisch oder biologisch	Originale mit Patentschutz	3'838.8	54.2%	+6.6%	(+7.7%)
	davon Biotechnologika	2'263.2	31.9%	+10.1%	
	Originale ohne Patentschutz*	842.4	11.9%	+6.1%	(+1.5%)
	davon Biotechnologika	150.3	2.1%	+21.4%	
Generikafähig (363 Wirkstoffe)	Originale mit Gen.-Wettb.	490.4	6.9%	-12.0%	(+8.7%)
	Generika	1'149.9	16.2%	+6.5%	
	Übrige	114.1	1.6%	+2.3%	
Biosimilarsfähig (18 Wirkstoffe)	Referenzprodukte	177.9	2.5%	-5.6%	(+30.2%)
	Biosimilars	254.2	3.6%	+13.7%	
	Übrige	64.0	0.9%	+76.8%	
Alle andern	ohne Angabe	152.2	2.1%	+5.7%	

Kassenzulässige Medikamente nach Segmenten zu Herstellerabgabepreisen

Segmentzuordnung und Patentstatus bzw. Ablauf der Marktexklusivität sind historisiert; in Klammern mittl. Veränderung (CAGR 5 Jahre)

* Wirkstoff nicht mehr oder nie patentgeschützt, weder generika- noch biosimilarsfähig

Berechnungen auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

Kassenzulässiger Totalmarkt nach Segmenten, Details

Umsatz auf Handelsstufe Publikum

Jahr 2025

		Mio. CHF	Anteil	+/-	
Kassenzulässiger Totalmarkt		9'166.1	100.0%	+4.6%	(+5.0%)
Originale chemisch oder biologisch	Originale mit Patentschutz	4'247.2	46.3%	+5.3%	(+7.3%)
	davon Biotechnologika	2'477.8	27.0%	+9.5%	
	Originale ohne Patentschutz*	1'363.8	14.9%	+6.1%	(+1.9%)
	davon Biotechnologika	172.1	1.9%	+16.6%	
Generikafähig (363 Wirkstoffe)	Originale mit Gen.-Wettb.	746.8	8.1%	-8.6%	(+8.7%)
	Generika	1'849.8	20.2%	+7.2%	
	Übrige	174.9	1.9%	+1.1%	
Biosimilarsfähig (18 Wirkstoffe)	Referenzprodukte	197.0	2.1%	-7.5%	(+29.6%)
	Biosimilars	273.8	3.0%	+12.4%	
	Übrige	70.4	0.8%	+70.7%	
Alle andern	ohne Angabe	242.4	2.6%	+4.3%	

Kassenzulässige Medikamente nach Segmenten zu Publikums- bzw. Herstellerabgabepreisen inkl. MwSt. (Spital)

Segmentzuordnung und Patentstatus bzw. Ablauf der Marktexklusivität sind historisiert; in Klammern mittl. Veränderung (CAGR 5 Jahre)

* Wirkstoff nicht mehr oder nie patentgeschützt, weder generika- noch biosimilarsfähig

Berechnungen auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

Kassenzulässiger Totalmarkt nach Segmenten, Details

Verbrauch in Anzahl definierter Tagesdosen

Jahr 2025

		Mio. DDD	Anteil	+/-	
Kassenzulässiger Totalmarkt		5'709.9	100.0%	+3.7%	(+3.5%)
Originale chemisch oder biologisch	Originale mit Patentschutz	380.1	6.7%	-2.6%	(±2.2%)
	davon Biotechnologika	129.3	2.3%	+7.3%	
	Originale ohne Patentschutz*	1'881.7	33.0%	+4.9%	(±2.8%)
	davon Biotechnologika	22.6	0.4%	+0.2%	
Generikafähig (363 Wirkstoffe)	Originale mit Gen.-Wettb.	643.7	11.3%	-1.4%	(±6.7%)
	Generika	2'388.2	41.8%	+5.4%	
	Übrige	105.9	1.9%	-1.3%	
Biosimilarsfähig (18 Wirkstoffe)	Referenzprodukte	17.8	0.3%	-8.3%	(±34.4%)
	Biosimilars	10.5	0.2%	+25.2%	
	Übrige	2.5	0.0%	+60.8%	
Alle andern	ohne Angabe	279.7	4.9%	+4.6%	

Kassenzulässige Medikamente nach Segmenten in Anzahl definierter Tagesdosen (DDD);

Segmentzuordnung und Patentstatus bzw. Ablauf der Marktexklusivität sind historisiert; in Klammern mittl. Veränderung (CAGR 5 Jahre)

* Wirkstoff nicht mehr oder nie patentgeschützt, weder generika- noch biosimilarsfähig

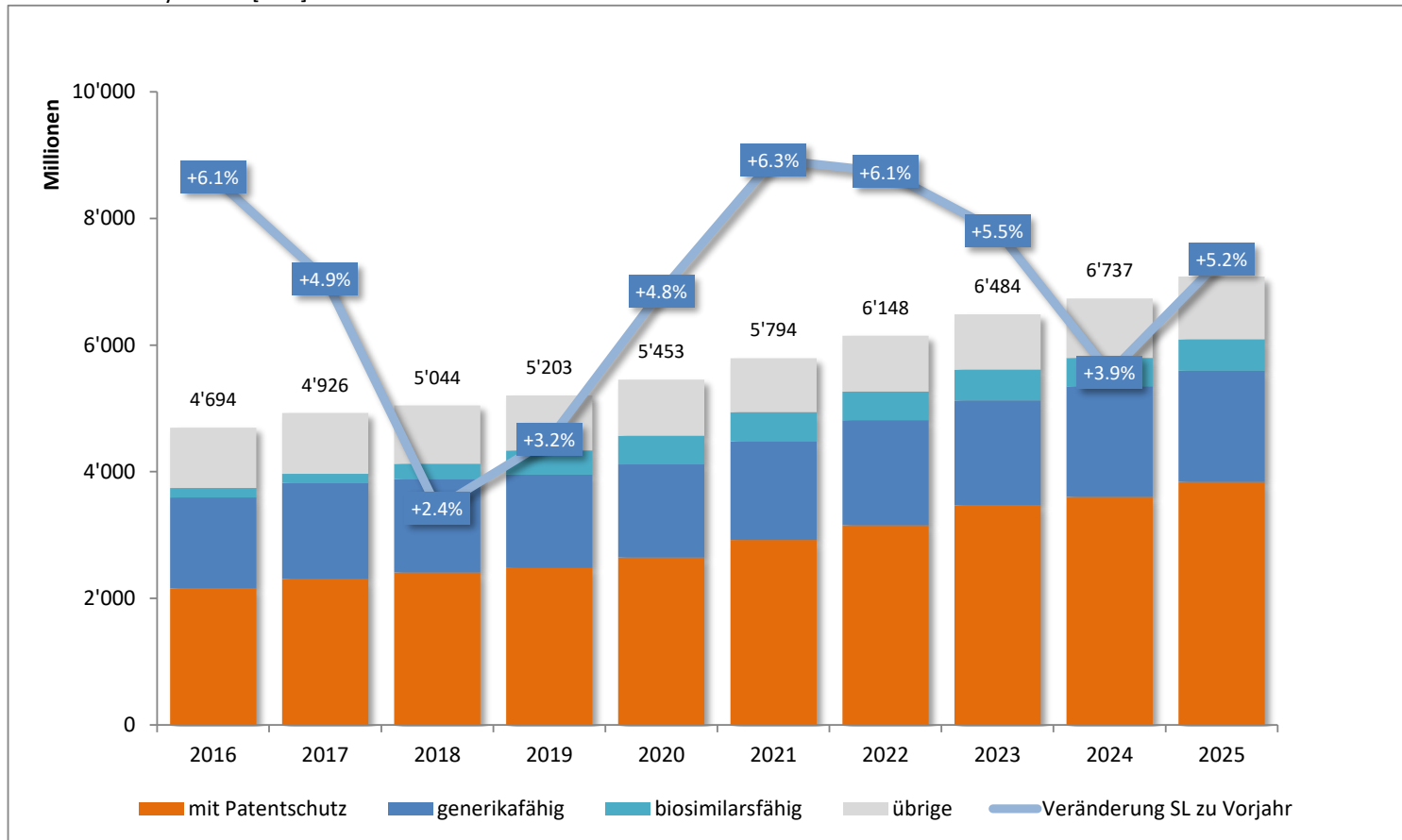
Berechnungen auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

Kassenzulässige Medikamente inkl. Spital

+4.8% p.a.

10 Jahre

Basis ex factory-Preise [CHF]



Umsatzentwicklung des kassenzulässigen Totalmarkts zu Herstellerabgabepreisen

Unter «übrige» sind alle nicht mehr oder nie patentgeschützten Wirkstoffe sowie alle andern ohne Angabe zusammengefasst.

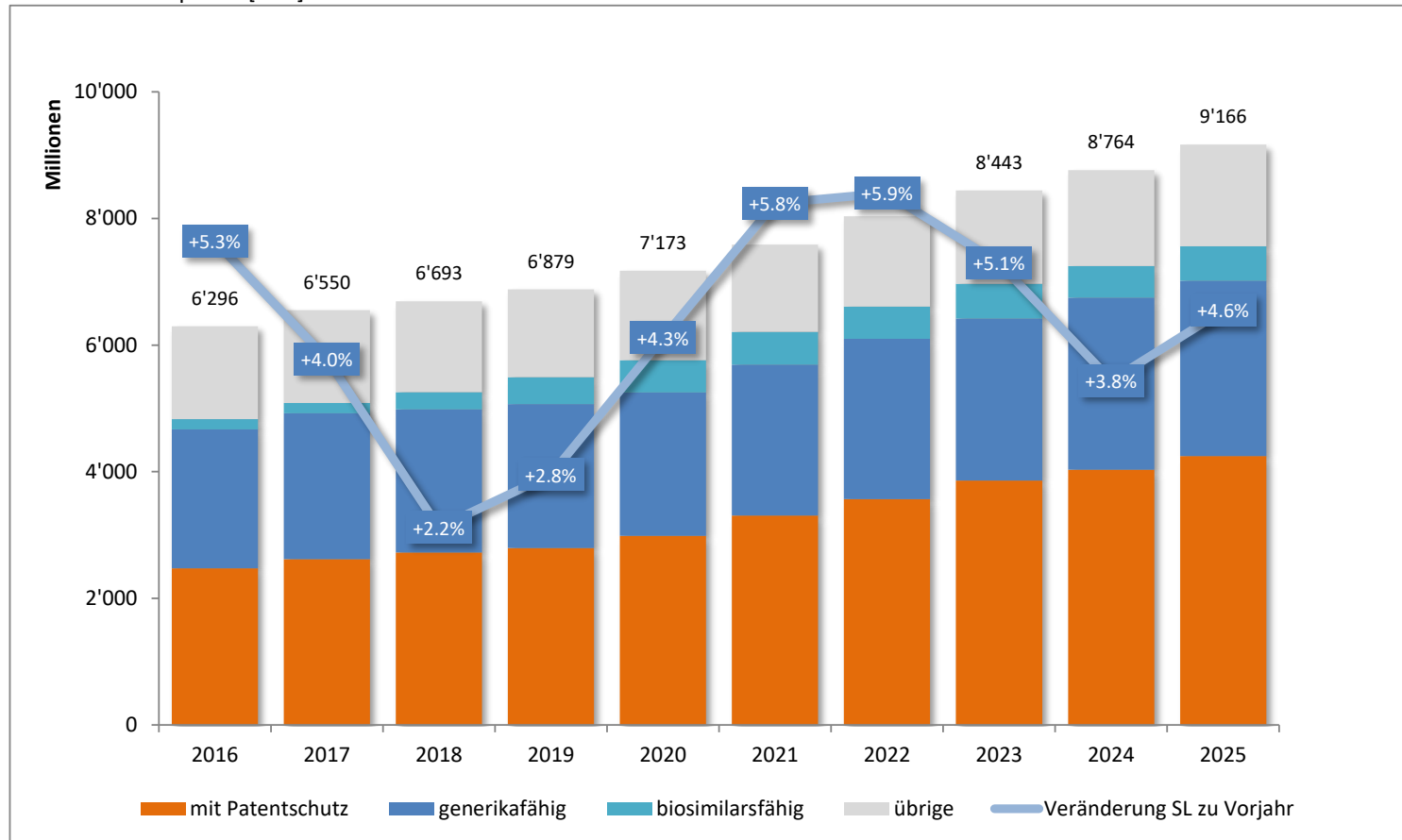
Berechnung auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA)

Kassenzulässige Medikamente inkl. Spital

+4.4% p.a.

10 Jahre

Basis Publikumspreise [CHF]



Umsatzentwicklung des kassenzulässigen Totalmarkts zu Publikumspreisen bzw. Herstellerabgabepreisen inkl. MwSt. (Spital)
Unter «übrige» sind alle nicht mehr oder nie patentgeschützten Wirkstoffe sowie alle andern ohne Angabe zusammengefasst.
Berechnung auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA)

Kassenzulässige Medikamente inkl. Spital

+3.2% p.a.

10 Jahre

Basis definierte Tagesdosen [DDD]



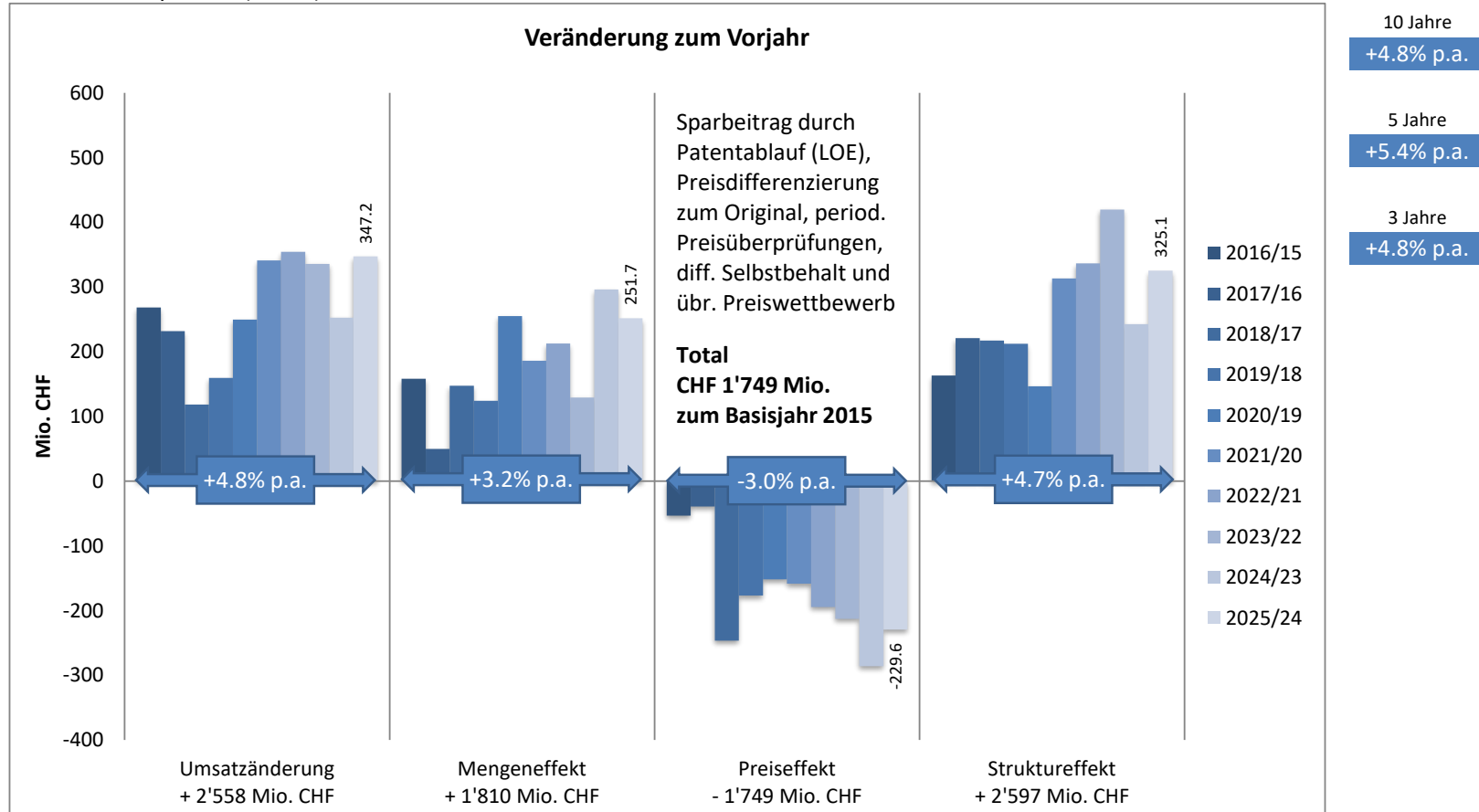
Verbrauchsentwicklung des kassenzulässigen Totalmarkts in Anzahl definierter Tagesdosen (DDD)

Unter «übrige» sind alle nicht mehr oder nie patentgeschützten Wirkstoffe sowie alle andern ohne Angabe zusammengefasst.

Berechnung auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA)

Veränderung des kassenzulässigen Marktes nach Umsatzkomponenten

Basis ex factory-Preise (brutto)



Auftrennung der Umsatzveränderung des kassenzulässigen Totalmarktes nach Komponenten zu ex factory-Preisen

Anteil des wiederkehrenden Sparbeitrags am Herstellerumsatz zur Basis vor fünf Jahren = 15 Prozent bzw. vor zehn Jahren = 25 Prozent

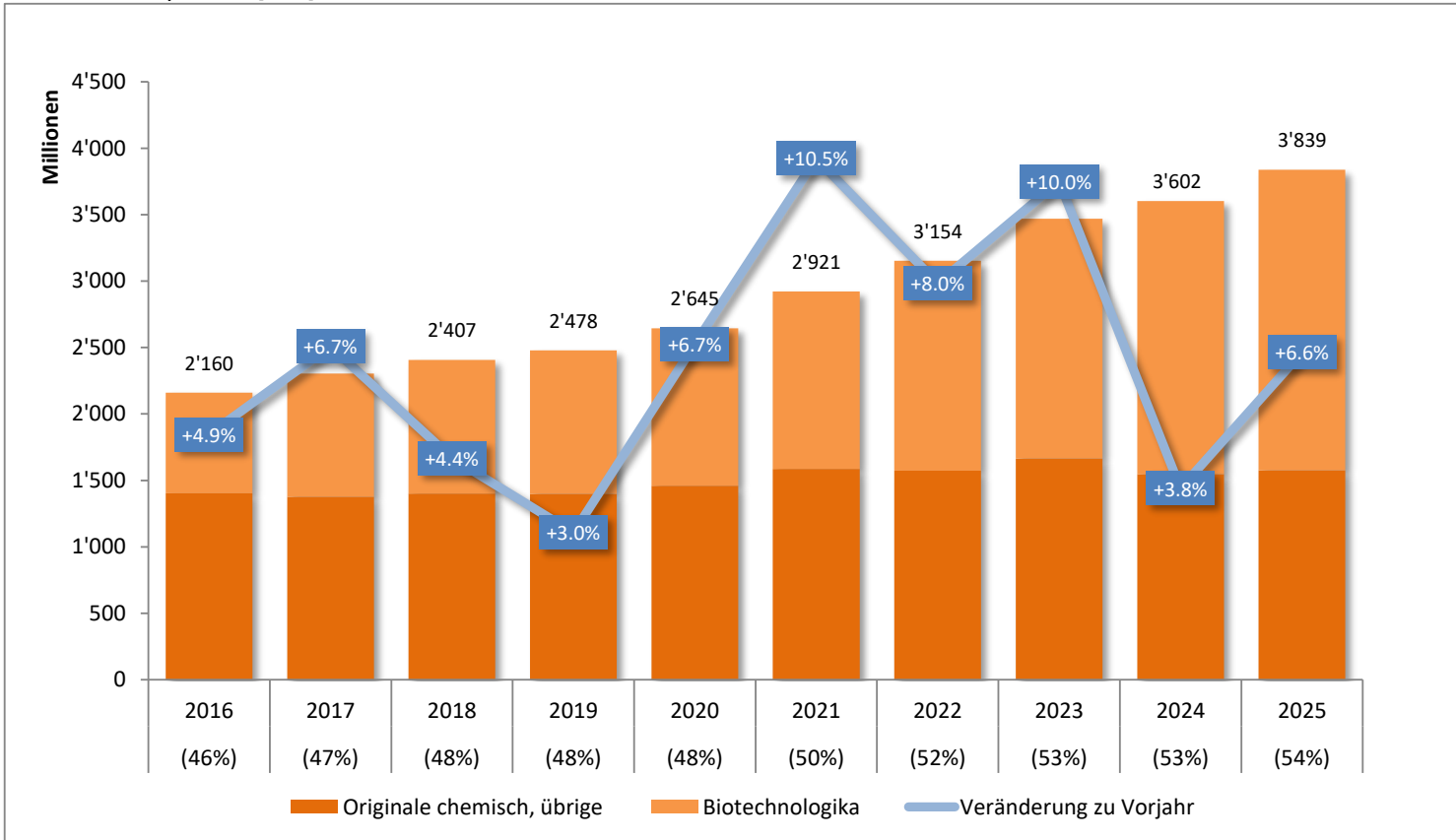
Berechnungen auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

Kassenzulässige Medikamente mit Patentschutz

+6.4% p.a.

10 Jahre

Basis ex factory-Preise [CHF]



Marktentwicklung kassenzulässiger Medikamente mit Patentschutz zu Herstellerabgabepreisen

Wertmässiger Anteil am kassenzulässigen Totalmarkt in Klammern

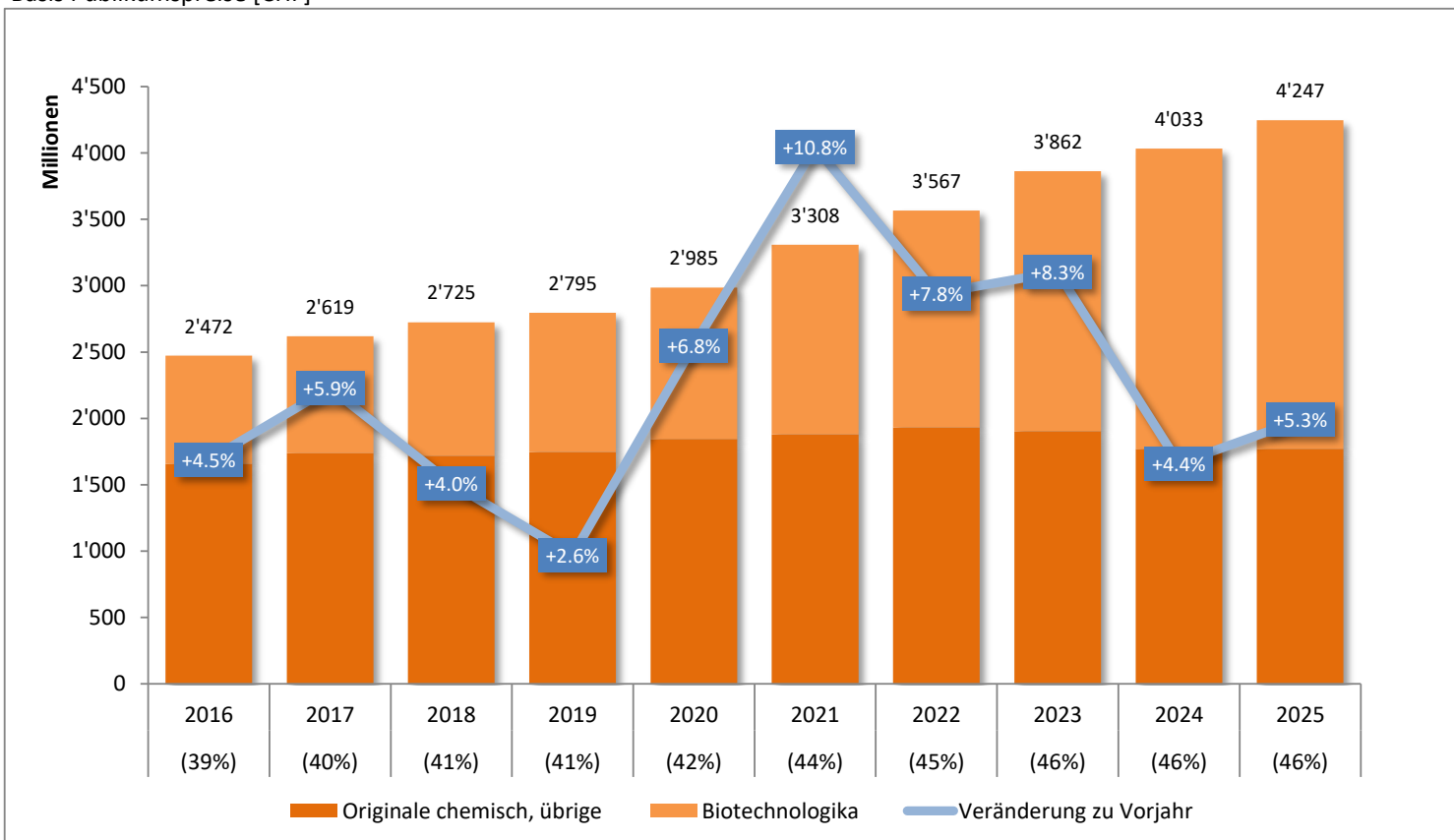
Berechnungen auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA)

Kassenzulässige Medikamente mit Patentschutz

+6.0% p.a.

10 Jahre

Basis Publikumspreise [CHF]



Marktentwicklung kassenzulässiger Medikamente mit Patentschutz zu Publikumspreisen bzw. zu ex factory-Preisen inkl. MwSt. (Spital)

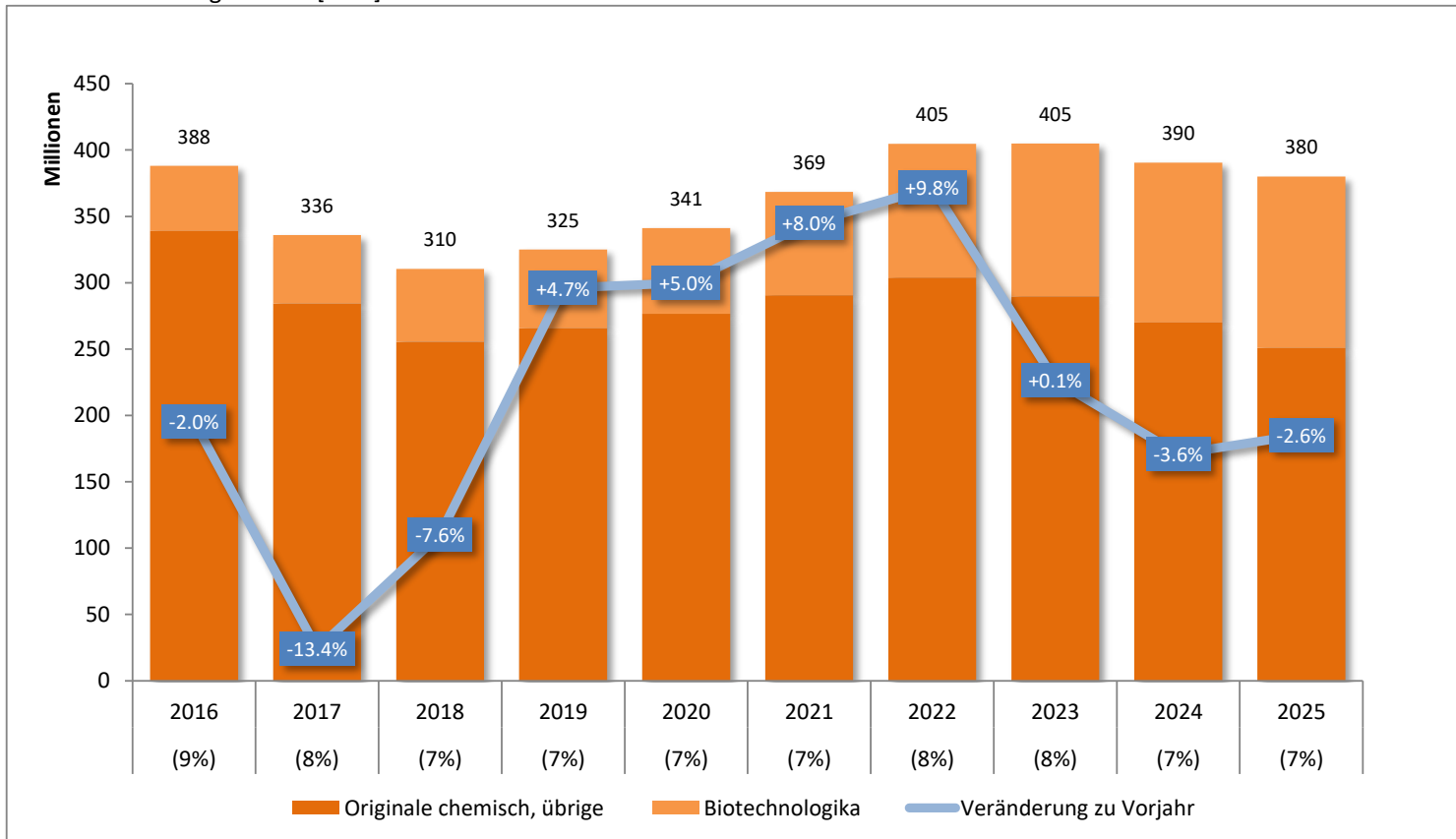
Wertmässiger Anteil am kassenzulässigen Totalmarkt in Klammern

Berechnungen auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA)

Kassenzulässige Medikamente mit Patentschutz

-0.4% p.a.
10 Jahre

Basis definierte Tagesdosen [DDD]



Marktentwicklung kassenzulässiger Medikamente mit Patentschutz nach Anzahl definierter Tagesdosen (DDD)

Mengenmässiger Anteil am kassenzulässigen Totalmarkt in Klammern

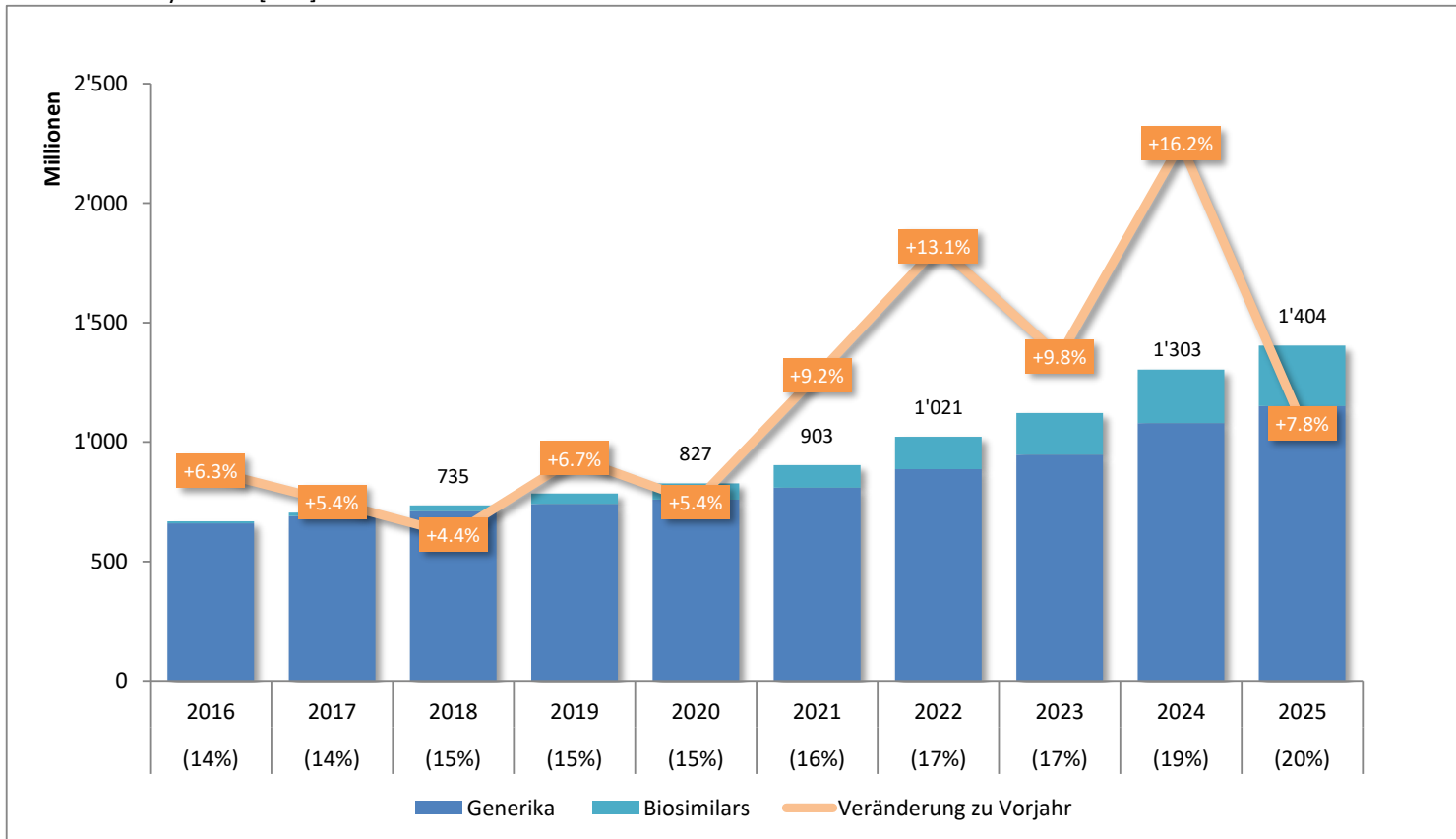
Berechnungen auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA)

Kassenzulässige Generika und Biosimilars

+8.4% p.a.

10 Jahre

Basis ex factory-Preise [CHF]



Marktentwicklung kassenzulässiger Generika und Biosimilars zu Herstellerabgabepreisen

Wertmässiger Anteil am kassenzulässigen Totalmarkt in Klammern

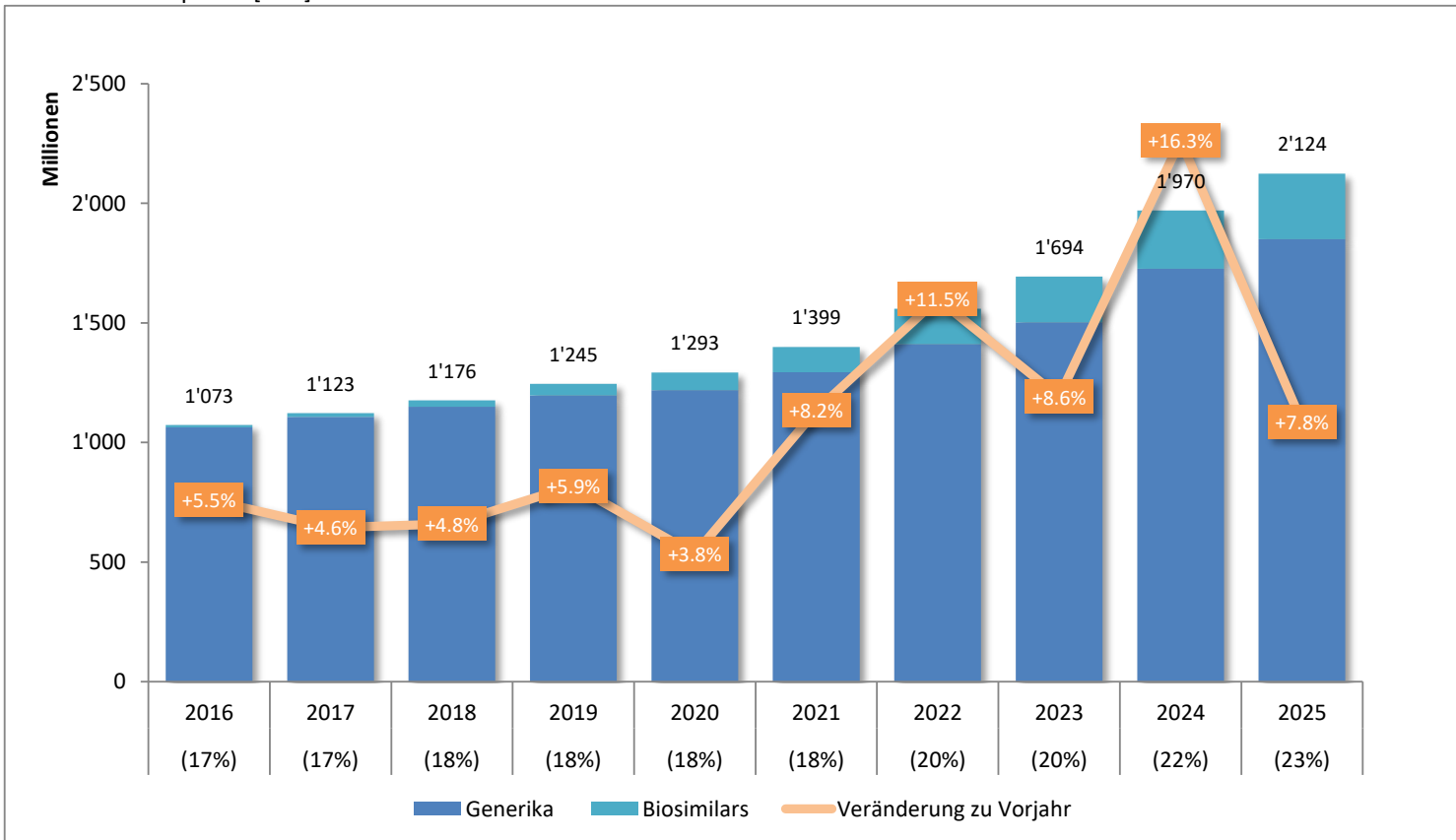
Berechnungen auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA)

Kassenzulässige Generika und Biosimilars

+7.6% p.a.

10 Jahre

Basis Publikumspreise [CHF]



Marktentwicklung kassenzulässiger Generika und Biosimilars zu Publikumspreisen bzw. zu ex factory-Preisen inkl. MwSt. (Spital)

Wertmässiger Anteil am kassenzulässigen Totalmarkt in Klammern

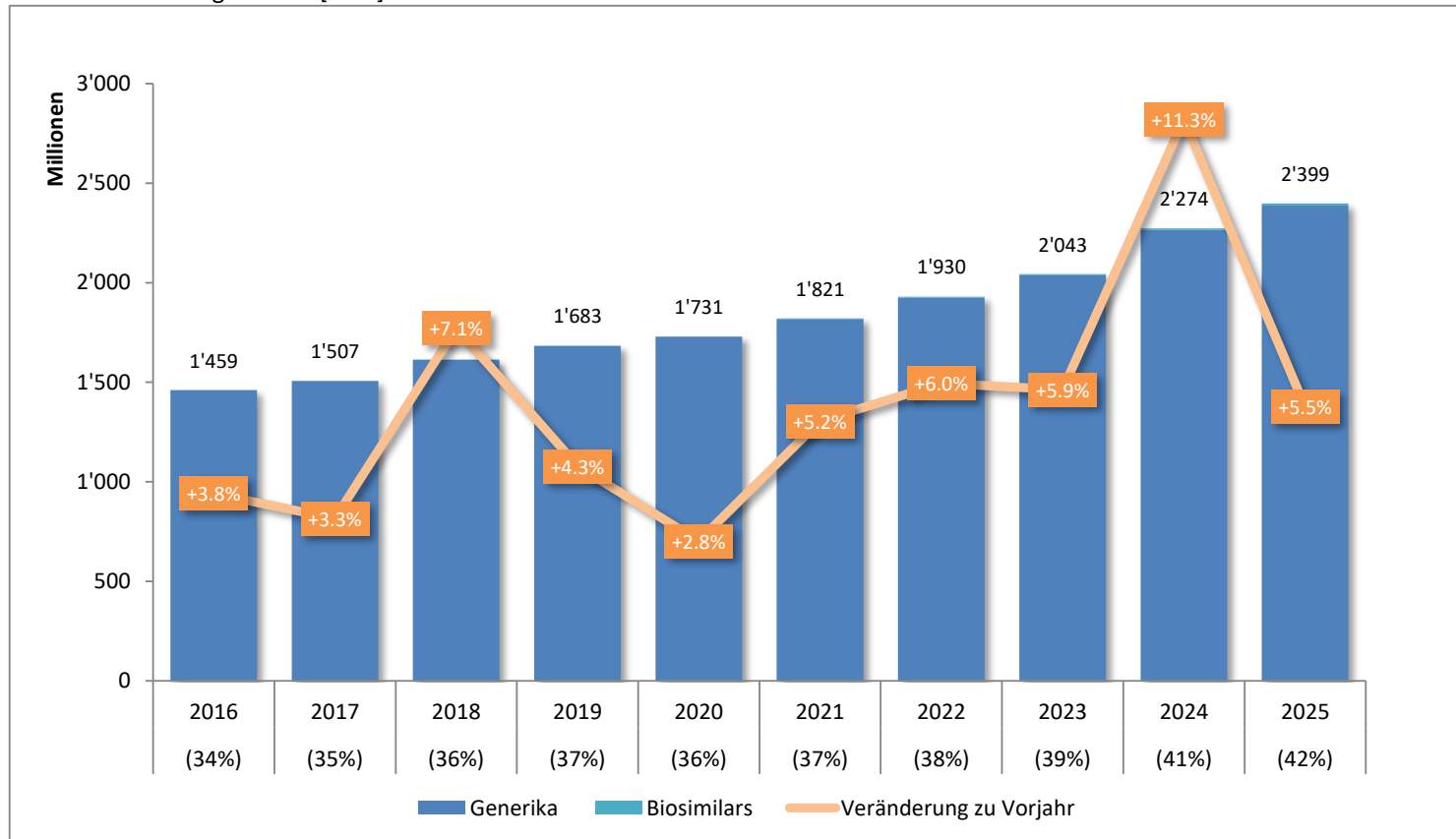
Berechnungen auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA)

Kassenzulässige Generika und Biosimilars

+5.5% p.a.

10 Jahre

Basis definierte Tagesdosen [DDD]



Marktentwicklung kassenzulässiger Generika und Biosimilars nach Anzahl definierter Tagesdosen (DDD)

Mengenmässiger Anteil am kassenzulässigen Totalmarkt in Klammern

Berechnungen auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA)

Durchschnittliche Tagestherapiekosten für generikafähige Wirkstoffe - 2025

nach Hauptindikationsgruppen

Basis Retail zu PP, Spital zu FAP inkl. MwSt.

	Wirkstoffe	Gx-fähig ab*	Mio. CHF	Ø CHF/DDD
01 Magen-Darm-Erkrankungen	16	1980-03	221.54	0.82
02 Diabetes	10	1985-03	45.65	0.55
03 Stoffwechselkrankheiten	3	2020-11	1.01	176.03
04 Erkrankungen des Blutsystems	9	2007-12	159.29	0.63
05 Herz-Kreislauf-Erkrankungen	57	1977-03	375.26	0.45
06 Lipidstoffwechsel	10	2004-06	244.63	0.57
07 Hauterkrankungen	19	1991-03	64.69	0.71
08 Gynäkologische/Urologische Erkrankungen	10	1978-03	48.05	0.70
09 Regulation des Hormonsystems	7	1999-03	42.64	1.57
10 Infektionskrankheiten	48	1977-03	212.18	5.16
11 Immuntherapie	20	1978-03	127.70	1.00
12 Krebserkrankungen	47	1985-03	172.95	8.15
14 Erkrankungen des Muskel- und Skelettsystems	9	1975-03	56.09	0.87
16 Schmerzen und Entzündungen	22	1986-03	279.43	1.27
17 Erkrankungen des Nervensystems	52	1961-03	553.13	1.32
18 Multiple Sklerose	4	2016-12	37.29	22.67
19 Akute Atemwegserkrankungen	7	1986-03	40.31	0.54
20 Chronische Atemwegserkrankungen	3	2001-01	12.11	1.59
21 Erkrankungen von Auge und Ohr	12	1998-03	70.32	0.68
22 Sonstige	9	2001-07	7.19	4.38
Total generikafähig	363		2'771.47	0.88

Kassenzulässiger Umsatz des generikafähigen off-patent Marktes mit Angabe der mittleren Tagestherapiekosten

* Generikafähig = nie oder nicht mehr geschützte Wirkstoffe oder Wirkstoffkombinationen mit mindestens einem Generikum
Berechnungen auf Basis sell-in Total SL (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

Durchschnittliche Tagestherapiekosten für biosimilarsfähige Wirkstoffe - 2025

nach Hauptindikationsgruppen

Basis Retail zu PP, Spital zu FAP inkl. MwSt.

	Wirkstoffe	Bx-fähig ab*	Mio. CHF	Ø CHF/DDD
02 Diabetes	1	2015-09	6.23	1.80
04 Erkrankungen des Blutsystems	2	2009-10	20.74	2.07
09 Regulation des Hormonsystems	2	2010-11	41.25	24.72
11 Immuntherapie	3	2016-01	275.44	25.51
12 Krebserkrankungen	3	2018-09	94.01	82.67
13 Hämato-Onkologische Erkrankungen	2	2009-01	26.98	57.26
14 Erkrankungen des Muskel- und Skelettsystems	1	2019-09	2.23	9.76
18 Multiple Sklerose	1	2025-06	18.09	53.26
20 Chronische Atemwegserkrankungen	1	2025-10	14.00	43.26
21 Erkrankungen von Auge und Ohr	2	2023-05	42.28	18.28
Total biosimilarsfähig	18		541.24	17.60

Kassenzulässiger Umsatz des biosimilarsfähigen off-patent Marktes mit Angabe der mittleren Tagestherapiekosten

* Biosimilarfähig = patentabgelaufene Wirkstoffe bzw. Teile davon mit mindestens einem Biosimilar

Berechnungen auf Basis sell-in Total SL (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

02 Diabetes: Insulin glargin

04 Erkrankungen des Blutsystems: Enoxaparin natrium, Epoetin alfa

09 Regulation des Hormonsystems: Follitropin alfa, Somatropin

11 Immuntherapie: Adalimumab, Etanercept, Infliximab

12 Krebserkrankungen: Bevacizumab, Rituximab, Trastuzumab

13 Hämato-Onkologische Erkrankungen: Filgrastim, Pegfilgrastim

14 Erkrankungen des Muskel- und Skelettsystems: Teriparatid

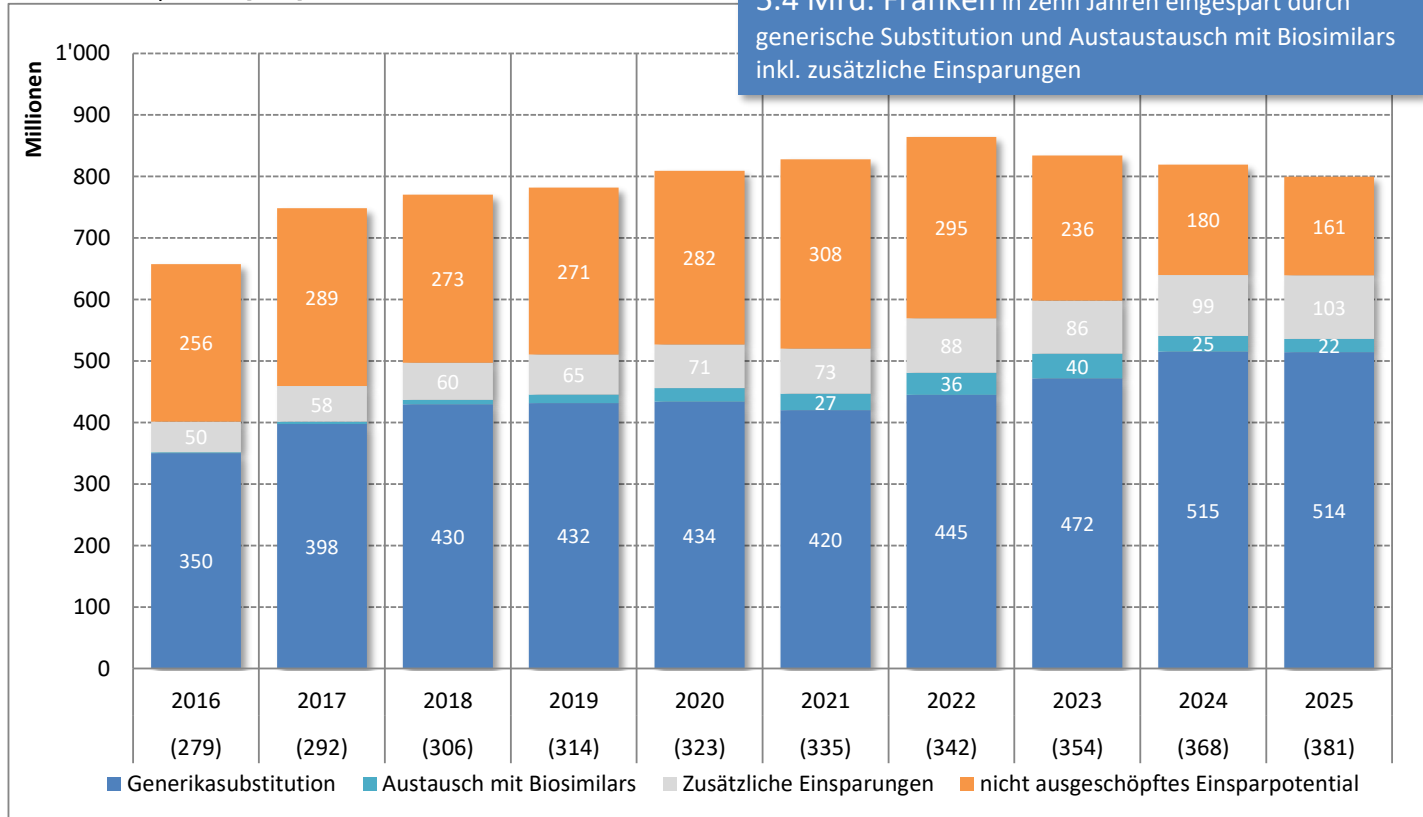
18 Multiple Sklerose: Natalizumab (2025)

20 Chronische Atemwegserkrankungen: Omalizumab (2025)

21 Erkrankungen von Auge und Ohr: Aflibercept (2025), Ranibizumab

Entwicklung der direkten Einsparungen mit Generika und Biosimilars

zu Publikumspreisen [CHF]*



* Spital zu Herstellerabgabepreisen plus MwSt.

Einsparungen mit kassenzulässigen Generika und Biosimilars gegenüber dem laufenden Originalpreis

Zusätzliche Einsparungen durch möglichen Austausch mit ähnlicher Form, Stärke oder Packungsgrösse innerhalb Wirkstoff

Anzahl generikafähige und biosimarfähige Wirkstoffe in Klammern; ab 2018 mit erweiterter Generikadefinition

Berechnungen auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

Beitrag der Generika und Biosimilars zur Kostendämpfung - 2025

Impact auf Totalumsatz SL = 7.6 Prozent

Mio. CHF			
	MNF	PUB*	
Generische Substitution, Retail	-432.9	-450.5	1)
Generische Substitution, Spital	-62.2	-63.8	1)
Zusätzliche Einsparungen mit Generika	-101.6	-101.0	3)
Biosimilaraustausch, Retail	-10.5	-11.5	2)
Biosimilaraustausch, Spital	-9.7	-10.0	2)
Zusätzliche Einsparungen mit Biosimilars	-1.4	-2.4	3)
Total Substitution/Austausch (Ø Δ FAP = 30.3%)	-618.3	-639.2	Impact
Preisanpassungen auf Generika	-69.1	-34.5	4)
Preisanpassungen auf Biosimilars	-14.3	-21.4	4)
Total Preisanpassungen	-83.4	-55.9	Impact
→ Realisierte Einsparungen	-701.7	-695.1	-7.6%

* Spital zu FAP plus MwSt.

Mio. CHF			
	MNF	PUB*	
Einsparpotential Generika, Retail	117.4	122.6	1)
Einsparpotential Generika, Spital	15.1	15.5	1)
Einsparpotential Biosimilars, Retail	12.9	13.8	2)
Einsparpotential Biosimilars, Spital	8.5	8.7	2)
→ Nicht ausgeschöpftes max. Einsparpotential	153.8	160.6	Impact
			1.8%

* Spital zu FAP plus MwSt.

- 1) Effizienzbeitrag der Generika, Jahr 2025: 363 Wirkstoffe oder Wirkstoffkombinationen
- 2) Biopharmazeutika und Biosimilars, Jahr 2025: 18 Wirkstoffe
- 3) Zusätzliche Einsparungen durch möglichen Austausch mit ähnlicher Form, Stärke oder Packungsgrösse innerhalb Wirkstoff
- 4) Komponentenanalyse; alle Preiseffekte sind zu laufenden Preisen saldiert und entsprechen einem dreijährlichen Überprüfungsrhythmus
Ohne Ersparnisse aus freiwilligen Preissenkungen der Original- und Referenzprodukte infolge Ablösung des erhöhten Selbstbehalts